

**t118 Mittel tiefes bis tiefes Hochmoor aus Torf über Lösslehm****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-HH03	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	sehr flache Erhebung im Zentrum einer abzugsträgen Senke	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes bis tiefes Hochmoor	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hochmoortorf über Lösslehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Hh,z1–5	4–10 dm
	Ut3–Lu	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	keine Angabe	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	humusfrei bis organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	–	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

randlich vereinzelt Moorstagnogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (450–700 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr hoch (300–600 mm)
<b>Luftkapazität</b>	hoch bis sehr hoch, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (150–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	–

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering (1.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 4.00	Wald: 4.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

Einzelvorkommen im "Tiergarten" nördlich von Leutkirch im Allgäu (Lkr. Ravensburg)